„One Battle After Another" ist das mit Spannung erwartete neue Werk des gefeierten Filmemachers Paul Thomas Anderson. Er fungiert als Regisseur, Drehbuchautor und Produzent – ein echter Allrounder. Der Film startet am 25. September 2025 in den Kinos der USA und erlebt bei unserem Festival seine 70mm Premiere für Karlsruhe.

Im Zentrum steht Leonardo DiCaprio als Bob Ferguson, ein ehemaliger Revolutionär. Gemeinsam mit anderen Ex-Revoluzzern macht er sich auf, eine Tochter zu retten, die von einem skrupellosen Colonel entführt wurde – gespielt von Sean Penn. Der charismatische Benicio del Toro unterstützt sie dabei in seiner Rolle als Sensei Sergio.

Der Film ist inspiriert – wenn auch nicht direkt adaptiert – von Thomas Pynchons Roman Vineland und setzt auf stilistische Elemente wie eine Mischung aus Action, politischer Spannung und schwarzem Humor.

Sonntag, 12. Oktober

11:00 Uhr

Vortrag: „Das Vermächtnis von Todd-AO"

Von Thomas Hauerslev (50 Min.)

Zum 70. Jahrestag der Premiere von Todd-AO präsentieren wir „Das Vermächtnis von Todd-AO".

Der Vortrag beleuchtet den historischen Kontext des Todd-AO-Festivals. Wir fassen den Entwicklungsprozess zusammen und fragen uns, wie das Todd-AO-System die Großformatfilmvorführung in den letzten sieben Jahrzehnten beeinflusst hat. Der Vortrag enthält ein paar historische Videoclips von Walter Siegmund, in denen er erklärt, welche Entscheidungen seinerzeit vor 70 Jahren getroffen werden mussten, um in Rekordzeit ein neues Filmverfahren zu entwickeln.

Den Vortrag hält Thomas Hauerslev, Ko-Programmer des Todd-AO 70mm Festivals und Herausgeber der Webseite in70mm.com. (Vortrag in englischer Sprache)

12:00 Uhr

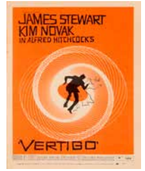
DER SCHWARZE FALKE

OT: The Searchers / USA 1956 / **Aufgenommen** in VistaVision® (35mm 8-Perf Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:1.85) / Datasat® Digitalton (Mono) / **Englische Originalfassung** / **119 Minuten** / **Erstkopierung** von 2024 / **Welturaufführung:** 16.05.1956 / **Deutsche Erstaufführung:** 05.10.1956 / **Produktion:** Merian C. Cooper, Patrick Ford / **Regie:** Johjn Ford / **Buch:** Frank S. Nugent / **Vorlage:** Alan Le May / **Kamera:** Winton C. Hoch / **Musik:** Max Steiner / **Schnitt:** Jack Murray / **Darsteller:** John Wayne (Ethan Edwards), Jeffrey Hunter (Martin Pawley), Vera Miles (Laurie Jorgensen), Ward Bond (Capt. Rev. Samuel Clayton), Natalie Wood (Debbie Edwards), John Qualen (Lars Jorgensen), Olive Carey (Mrs. Jorgensen), Henry Brandon (Chief Scar), Ken Curtis (Charlie McCorry), Harry Carey jr. (Brad Jorgensen), Hank Worden (Mose Harper), Ruth Clifford, Mae Marsh, Dan Borzage (Akkordeonspieler), Patrick Wayne (Lt. Greenhill), Pippa Scott (Lucy Edwards)

Epischer Western um einen spröden, einsamen Westerner, der ein „Outlaw-Dasein" führt. Der Besuch bei der Familie seines Bruders ist ein Abschied für immer: kurz darauf ist die Ranch niedergebrannt. Er findet den Bruder und die im geheimen geliebte Schwägerin grausam verstümmelt vor und macht sich auf die lange Suche nach der Nichte, die der Comanchen-Stamm des „Schwarzen Falken" entführt hat. Die fünfjährige Suche entwickelt sich zu einer Reise in die Seelenlandschaft einer der vielschichtigsten Figuren der Western-Geschichte. Hinter der Oberfläche des starrköpfigen Einzelgängers werden Sensibilität und Verzweiflung sichtbar. Von seiner Reise, die glücklich endet, kommt er geläutert zurück und macht sich (in der berühmt gewordenen letzten Einstellung) erneut auf die Suche: nach Liebe und Sinn. Ein Meisterwerk des Genres, bis ins Detail stimmig und vorzüglich komponiert. (Quelle: Film-Dienst).

15:00 Uhr

VERTIGO – AUS DEM REICH DER TOTEN



OT: Vertigo / USA 1958 / **Aufgenommen** in VistaVision® (35mm 8-Perf Negativfilm) / **Restaurierte Fassung** produziert in Super VistaVision® / **Präsentiert** in 70mm (1:1.85) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung** / **128 Minuten** / **Erstaufführungskopie** der restaurierten Fassung von 1997 / **Amerikanische Erstaufführung:** 09.05.1958 (Restaurierte Fassung: 04.10.1996) / **Deutsche Erstaufführung:** 03.02.1959 (Restaurierte Fassung: 27.02.1997) / **Produktion:** Alfred Hitchcock / **Regie:** Alfred Hitchcock / **Buch:** Alec Coppel, Samuel Taylor / **Buchvorlage:** Pierre Boileau, Thomas Narcejac (Roman „D'Entre Les Morts") / **Kamera:** Robert Burks / **Musik:** Bernard Herrmann / **Schnitt:** George Tomasini / **Darsteller:** James Stewart (John „Scottie" Ferguson), Kim Novak („Madeleine Elster"/Judy B.), Tom Helmore (Gavin Elster), Barbara Bel Geddes (Midge Wood), Konstantin Shayne (Pop Liebl)

Ein wegen Höhenangst aus dem Polizeidienst ausgeschiedener Detektiv verliebt sich in die neurotische Frau eines Schulfreundes, die er überwachen soll. Als sie sich von einem Kirchturm stürzt, fühlt er sich an ihrem Tode schuldig. Später begegnet er einer Doppelgängerin der Toten und muß schließlich feststellen, daß er einem Täuschungsmanöver zum Opfer gefallen ist. Hinter der perfekten, herausragend gespielten Kriminalgeschichte offenbart sich ein brillantes psychologisches Seelendrama, in dem es um Liebe geht, aber auch darum, wie Liebe durch die Obsessionen der Fantasie verhindert wird: ein Mann liebt seine Vorstellung einer Frau und versucht, sie danach zu gestalten. In der außergewöhnlichen Spannungsdramaturgie werden die Schichten und Widersprüche des inneren Seelenlebens der Hauptfigur subtil aufgedeckt. (Quelle: Film-Dienst).

18:30 Uhr

DER UNSICHTBARE DRITTE

OT: North By Northwest / USA 1959 / **Aufgenommen** in VistaVision® (35mm 8-Perf Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:1.85) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung** / **136 Minuten** / **Erstkopierung** von 2024 / **Welturaufführung:** 01.07.1959 / **Deutsche Erstaufführung:** 18.12.1959 / **Produktion:** Alfred Hitchcock, Herbert Coleman / **Regie:** Alfred Hitchcock / **Buch:** Ernest Lehman / **Kamera:** Robert Burks / **Musik:** Bernard Herrmann / **Schnitt:** George Tomasini / **Darsteller:** Cary Grant (Roger O. Thornhill), Eva Marie Saint (Eve Kendall), James Mason (Philip Vandamm), Jessie Royce Landis (Clara Thornhill), Leo G. Carroll (der Professor), Martin Landau (Leonard), Josephine Hutchinson (Mrs. Townsend), Edward Platt (Larrabee), Philip Ober (Lester Townsend), Edward Binns (Captain Junket)

Ein harmloser New Yorker Werbefachmann wird irrtümlich für einen Spion gehalten, der in Wirklichkeit nur als von der CIA erfundenes Phantom existiert. Der Geheimdienst benutzt seine Ahnungslosigkeit, um die Gegenseite auf eine falsche Spur zu locken. Eine Verfolgungsjagd quer durch den nordamerikanischen Kontinent beginnt, während er unfreiwillig zum Helden wird, einen Gentleman-Agenten zur Strecke bringt und die Frau fürs Leben findet. Ein brillantes Kinostück mit großartig inszenierten Spannungsszenen, verblüffenden Kehrtwendungen und spielerischen Überraschungen. Hitchcock vereint auf virtuose, zugleich höchst unterhaltsame Weise alle Qualitäten des Thrillers, des Abenteuerkinos und der Kriminalkomödie und bietet ganz nebenbei eine doppelbödig-ironische Anthologie US-amerikanischer Landschaften, Mythen und Denkmäler. (Quelle: Film-Dienst).

21:00 Uhr

STIRB LANGSAM

OT: Die Hard / USA 1988 / **Aufgenommen** in Panavision® Anamorphic (1:2.39) (35mm Negativfilm) und Super Panavision® 70 (1:2.20) (65mm Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Dolby® (A) Stereo Magnetton / **Deutsche Fassung** / **132 Minuten** / **Erstaufführungskopie** von 1988 / **Welturaufführung:** 15.07.1988 / **Deutsche Erstaufführung:** 10.11.1988 / **Produktion:** Lawrence Gordon, Joel Silver / **Regie:** John McTiernan / **Buch:** Jeb Stuart, Steven E. de Souza / **Vorlage:** Roderick Thorp (Roman) / **Kamera:** Jan de Bont / **Musik:** Michael Kamen / **Schnitt:** Frank J. Urioste, John F. Link / **Darsteller:** Bruce Willis (John McClane), Alan Rickman (Hans Gruber), Bonnie Bedelia (Holly Genaro McClane), Alexander Godunow (Karl), Reginald Veljohnson (Sgt. Al Powell), Paul Gleason (Dwayne T. Robinson), De'voreaux White (Argyle)

Eine Gangsterbande besetzt am Weihnachtsabend das 30. Stockwerk eines Bürohochhauses, nimmt die Gäste einer Party als Geiseln und versucht, 640 Millionen Dollar in Wertpapieren aus dem Safe eines japanischen Konzerns zu erbeuten. Ein zufällig anwesender Polizist durchkreuzt in einem aussichtslos erscheinenden Kampf gegen die Gangster und gegen die Tücken der Hochhaus-Elektronik den ausgefeilten Plan. Unter Einsatz aller erdenklichen technischen Raffinessen auf Hochspannung getrimmter harter Action-Film, der in der zweiten Hälfte zunehmend an Ironie gewinnt. Seine Rasanz und Dramatik erreicht er erst in der 70mm-Fassung und einem dementsprechend eingerichteten Kino. (Quelle: Film-Dienst).

FILM SCHAUBURG THEATER

Marienstraße 16
76137 Karlsruhe
T. 0721 3500018
www.schauburg.de

PREISE

EINZELTICKET PRO FILM ..... 15,00 €

EINZELTICKET PRO FILM STUDENT ..... 12,00 €

EINZELTICKET KIND (bis 14 Jahre) ..... 7,00 €

TAGESPASS (1 TAG) ..... 50,00 €*
für alle Veranstaltungen des Tages inkl. Zusatzleistungen

FESTIVALPASS für alle Festivalveranstaltungen (4 TAGE) ..... 130,00 €**

* Inkl. aller Veranstaltungen des jeweiligen Tages, Frühstücksbuffet am Samstag bzw. Sonntag, „Get Together" bei dem Tagespass für Freitag, inkl. Coffee/Tea-Break am jeweiligen Veranstaltungstag, Imbiß in der Abendpause am jeweiligen Geltungstag, Festivalbroschüre

** Inkl. „Get Together" mit badischer Braukunst von HOEPFNER am Freitagabend, Frühstücksbuffet in der Schauburg am Samstag und Sonntag, inkl. Coffee/Tea Break an den Veranstaltungstagen, Imbiß in der Abendpause am Freitag, Samstag und Sonntag, Festivalplakat A1, Festivalbroschüre, Original 70mm Filmstreifen.

TICKETS

SCHAUBURG
Marienstraße 16
76137 Karlsuhe
tägl. 14.30 – 21.30 Uhr

Komfortabel über das **INTERNET**
unter **www.schauburg.de**
und Ausdruck der Tickets über Drucker
oder QR Code auf dem Mobiltelefon.

EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Mit freundlicher Unterstützung der **Georg Fricker Stiftung**

Änderungen sind nicht beabsichtigt, müssen wir uns jedoch ausdrücklich vorbehalten.

18.
TODD-AO
70mm-Filmfestival
9. – 12.10.2025

FILM SCHAUBURG THEATER

Marienstraße 16
76137 Karlsruhe
T. 0721 3500018
www.schauburg.de

CINERAMA
GROSSBILDWAND

Donnerstag, 9. Oktober

14:30 Uhr
SPLICE HERE: A PROJECTED ODYSSEY

OT: Splice Here: A Projected Odyssey / AUS 2022 / **Aufgenommen** digital / **Präsentiert** als DCP (1:1.85) / 5.1 PCM Ton / **Englische Originalfassung** / **118 Minuten** / **Welturaufführung:** 19.08.2022 / **Deutsche Erstaufführung:** ? / **Produktion:** Joanne Donahoe-Beckwith, Rob Murphy, Glenn Rigberg, Michael Geoffrey Smith, Roslyn Walker / **Regie:** Rob Murphy / **Buch:** Rob Murphy / **Kamera:** Joanne Donahoe-Beckwith / **Musik:** Brett Aplin, Burkhard von Dallwitz; **Schnitt:** Rob Murphy

Eine Liebeserklärung an das Zelluliod in Form einer „Cine-ramischen" Achterbahnfahrt durch Aufstieg, Fall und Wiedergeburt des projizierten Films.

17:00 Uhr
DAS ZIGEUNERLAGER ZIEHT IN DEN HIMMEL

Alternativtitel: Wenn die Zigeuner ziehen / **OT:** Tabor Uchodit W Nebo / SU 1976 / **Aufgenommen** in SovScope 70® (70mm Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Stereo Magnetton / **Russische Originalfassung mit deutschen Untertiteln** / **100 Minuten** / **Erstaufführungskopie** von 1976 / **Welturaufführung:** 05.04.1976 / **Deutsche Erstaufführung:** 28.10.1977 / **Regie:** Emil Lotjanu / **Buch:** Emil Lotjanu / **Buchvorlage:** Maxim Gorki (Erzählung „Makar Tschudra") / **Kamera:** Sergej Wronski / **Musik:** Jewgeni Doga / **Schnitt:** Nadeshda Wasilewa / **Darsteller:** Swetlana Toma (Rada), Grigori Grigoriu (Sobar), Boris Mulajew (Makar Tschudra), Sergej Finiti (Balbaja), Jelena Sadowskaja (Julischka)

Eine dramatisch endende Liebesgeschichte unter wandernden Zigeunern, deren Lebensart und -anschauungen nostalgisch-folkloristisch geschildert werden. Die Qualitäten des Films - gute Typenzeichnung und malerische Landschaftsaufnahmen - werden gemindert von musikalisch verstärkten, überinszenierten Schaueffekten (Quelle: Film-Dienst).

Dieses bewegende und wunderbar fotografierte Liebesdrama des russischen Regisseurs Emil Lotjanu von 1976 wurde zu Recht bei den Filmfestspielen in San Sebastian ausgezeichnet. Die Buchvorlage zu diesem magischen Film lieferte Maxim Gorki. (Cinema)

19:30 Uhr
WESTWÄRTS ZIEHT DER WIND

Originaltitel: Paint Your Wagon! / USA 1969 / **Aufgenommen** in Panavision® Anamorphic (1:2.35) (35mm Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Stereo Magnetton / **Deutsche Fassung** / **137 Minuten** (Original: 164 Minuten) / **Erstaufführungskopie** von 1970 / **Roadshow-Präsentation mit Pause** / **Welturaufführung:** 15.10.1969 / **Deutsche Erstaufführung:** 10.03.1970 / **Produktion:** Alan Jay Lerner / **Regie:** Joshua Logan / **Buch:** Alan Jay Lerner, Paddy Chayefsky / **Vorlage:** Frederick Loewe, Alan Jay Lerner (gleichnamiges Musical) / **Kamera:** William A. Fraker / **Musik:** Frederick Loewe, André Previn / **Schnitt:** Robert C. Jones / **Darsteller:** Lee Marvin (Ben Rumson), Clint Eastwood (Pardner), Jean Seberg (Elizabeth), Harve Presnell (Rotten Luck Willie), Ray Walston (Mad Jack Duncan), Alan Dexter (Parson), Terry Jenkins (Joe Mooney), Alan Baxter (Mr. Fenty), Robert Easton (Atwell), Sue Casey (Sarah Woodling), Edward Little Sky (Indianer), Roy Jenson (Hennesssey)

In einer nur von Männern bevölkerten kalifornischen Goldgräberstadt führen ein alter Haudegen, sein jugendlicher Partner und eine junge Frau einen fidelen Haushalt zu dritt, bis der Ältere vor der sich allmählich ausbreitenden Zivilisation das Weite sucht. Ein Western-Musical, das mit viel Aufwand an Kulissen und Statisten das Leben in dem Goldgräbernest stimmungsvoll beschreibt. Die nicht durchweg flüssige, aber durch komische Einlagen unterhaltsam aufgelockerte Verfilmung eines Erfolgsmusicals bietet Show-Unterhaltung von annehmbarer Qualität. (Quelle: Film-Dienst).

Freitag, 10. Oktober

12:00 Uhr
DER BRUTALIST

OT: The Brutalist / GB 2024 / **Aufgenommen** in VistaVision® (35mm 8-Perf Negativfilm), Super 16 (16mm Negativfiilm), Super 35 (35mm 3-Perf Negativfilm), TechniScope® (35mm 2-Perf Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:1.66) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln** / 216 Minuten / **Erstkopierung** von 2024 / **Welturaufführung:** 01.09.2024 / **Deutsche Erstaufführung:** 30.01.2025 / **Produktion:** Andrew Lauren, Brian Young, D.J. Gugenheim, Trevor Matthews, Nick Gordon, Klaudia Smieja-Rostworowska / **Regie:** Brady Corbet / **Buch:** Brady Corbet, Mona Fastvold / **Kamera:** Lol Crawley / **Musik:** Daniel Blumberg / **Schnitt:** Dávid Jancsó / **Darsteller:** Adrien Brody (László Tóth), Guy Pearce (Harrison Lee Van Buren Sr.), Felicity Jones (Erzsébet Tóth), Joe Alwyn (Harry Lee Van Buren), Raffey Cassidy (Zsófia), Stacy Martin (Maggie Lee Van Buren), Isaach de Bankolé (Gordon), Alessandro Nivola (Attila), Emma Laird (Audrey), Jonathan Hyde (Leslie Woodrow), Salvatore Sansone (Orazio), Peter Polycarpou (Michael Hoffman), Jaymes Butler (Bar Manager), Ariane Labed (ältere Zsófia), Michael Epp (Jim Simpson)

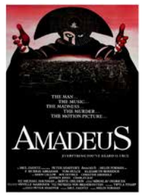
1947 emigriert ein ungarisch-jüdischer Architekt, der mit seiner Frau den Holocaust überlebt hat, in die USA. Dort findet er in einem Millionär einen mächtigen Gönner, der ihn mit der Planung eines gigantischen Bauprojekts beauftragt. Die Zusammenarbeit entpuppt sich jedoch als doppelbödige Angelegenheit. Auch die Traumata der Vergangenheit lassen sich nicht mehr abschütteln, als seine Frau wieder mit ihm vereint ist. Ein im VistaVision-Format gedrehtes Filmepos um einen Mann, der dem Faschismus entkommt, in den USA aber auf einen Herrenmenschen großkapitalistischer Prägung trifft. Mit packenden Figuren und suggestiven Raumfantasien werden Seelenlandschaften einer Moderne entworfen, die energisch der Zukunft entgegenstrebt, während sich das Vergangene gleichzeitig als hartnäckiger Subtext in sie einschreibt. (Quelle: Film-Dienst).

Auszeichnungen:
Oscar 2025 Bester Hauptdarsteller, Adrien Brody
Oscar 2025 Beste Kamera, Lol Crawley
Oscar 2025 Beste Filmmusik, Daniel Blumberg

16:45 Uhr
DIE SCHWARZE TULPE

Originaltitel: La Tulipe Noire / F/I/E 1964 / **Aufgenommen** in Superpanorama 70® (65mm Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Stereo Magnetton / **Französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln** / **115 Minuten** / **Erstaufführungskopie** von 1964 / **Welturaufführung:** 28.02.1964 / **Deutsche Erstaufführung:** 06.03.1964 / **Produktion:** Georges Cheyko / **Regie:** Christian-Jaque / **Buch:** Christian-Jaque, Paul Andréota, Henri Jeanson / **Vorlage:** Alexandre Dumas d.Ä. (Roman) / **Kamera:** Henri Decaë / **Musik:** Gérard Calvi / **Schnitt:** Jacques Desagneaux / **Darsteller:** Alain Delon (Julien/Guillaume de Saint Prex), Virna Lisi (Caroline), Dawn Addams (Marquise Cathérine de Vigogne), Akim Tamiroff (Marquis de Vigogne), Francis Blanche (Plantin), Adolfo Marsillach (Baron La Mouche), Laura Valenzuela (Lisette), Georges Rigaud (Polizeichef), José Jaspe (Brignon), Robert Manuel (Prinz Alexandre de Grasillach de Morvan Lobo), Lucien Callamand (Frontin)

Die tollkühnen Taten adliger Zwillingsbrüder (Alain Delon in einer Doppelrolle), die am Vorabend der Französischen Revolution aus verschiedenen Gründen gegen die aristokratischen Unterdrücker kämpfen. Mit leichter Hand und voller Ironie nach Motiven von Dumas in Szene gesetztes Mantel-und-Degen-Abenteuer. (Quelle: Film-Dienst).



20:00 Uhr
AMADEUS

OT: Amadeus / USA 1984 / **Aufgenommen** in Panavision® Anamorphic (1:2.39) (35mm Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Dolby® (A) Stereo Magnetton / **Englische Originalfassung** / **115 Minuten** / **Erstaufführungskopie** von 1984 / **Welturaufführung:** 06.09.1984 / **Deutsche Erstaufführung:** 26.10.1984 / **Produktion:** Saul Zaentz / **Regie:** Milos Forman / **Buch:** Peter Shaffer, Zdenek Mahler / **Vorlage:** Peter Shaffer (Bühnenstück) / **Kamera:** Miroslav Ondrícek / **Musik:** Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Salieri, Giovanni Battista Pergolesi / **Schnitt:** Nena Danevic, Michael Chandler / **Darsteller:** Tom Hulce (Wolfgang Amadeus Mozart), F. Murray Abraham (Antonio Salieri), Elizabeth Berridge (Constanze Mozart), Simon Callow (Emmanuel Schikaneder), Roy Dotrice (Leopold Mozart), Christine Ebersole (Katerina Cavalieri), Jeffrey Jones (Joseph II.), Charles Kay (Orsini-Rosenberg), Kenny Baker (Parodie-Commendatore), Barbara Bryne (Frau Weber), Roderick Cook (Graf Von Strack), Douglas Seale (Graf Arco), Cynthia Nixon (Lorl), Vincent Schiavelli (Salieris Diener)

Die letzten zehn Lebensjahre von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), in einer fiktiven Lebensbeichte erzählt von seinem Rivalen, dem Hofkomponisten Antonio Salieri. Mozart, von Regisseur Forman zugleich menschlich entmystifiziert und als Genie erneut verklärt, wird zum populären Helden eines aufwendig inszenierten Musik- und Künstlerfilms, der mit effektvollen Kinomitteln die Figur des Komponisten dem heutigen Publikum nahebringen will. Das Thema des zugrundeliegenden Theaterstücks - der Konflikt zwischen Genie und Mittelmaß, zwischen Schein und Realität von Kunstrezeption und Kunstproduktion - findet zwar Eingang in die Handlung, wird aber immer wieder von virtuos gestaltetem Entertainment überlagert. (Quelle: Film-Dienst).

Auszeichnungen:
Oscar 1985 Bester Film, Saul Zaentz
Oscar 1985 Beste Regie, Milos Forman
Oscar 1985 Bester Hauptdarsteller, F. Murray Abraham
Oscar 1985 Bestes Drehbuch nach einer literarischen Vorlage, Peter Shaffer
Oscar 1985 Beste Kostüme, Theodor Pistek
Oscar 1985 Bester Ton, Chris Newman, Mark Berger, Tom Scott, Todd Boekelheide
Oscar 1985 Beste Ausstattung, Karel Cerny, Patrizia von Brandenstein
Oscar 1985 Bestes Make-up, Dick Smith, Paul LeBlanc

Samstag, 11. Oktober

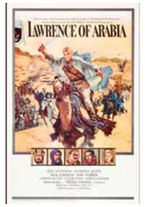
11:00 Uhr
2001 - ODYSSEE IM WELTRAUM

OT: 2001: A Space Odyssey / GB 1965-68 / **Aufgenommen** in Super Panavision® 70 (65mm Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (Todd-AO Layout mit 5 Frontkanälen) / **Roadshow-Präsentation mit Pause** / **Englische Originalfassung** / **149 Minuten** / **Neue Kopie von 2018 („Nolan"-Fassung)** / **Welturaufführung:** 02.04.1968 / **Deutsche Erstaufführung:** 11.09.1968 / **Produktion:** Stanley Kubrick / **Regie:** Stanley Kubrick / **Buch:** Stanley Kubrick, Arthur C. Clarke / **Vorlage:** Arthur C. Clarke (Kurzgeschichte) / **Kamera:** Geoffrey Unsworth, John Alcott / **Musik:** Aram Khatschaturian, Richard Strauss, Johann Strauß, György Ligeti / **Schnitt:** Ray Lovejoy / **Darsteller:** Keir Dullea (David Bowman), Gary Lockwood (Frank Poole), William Sylvester (Dr. Heywood Floyd), Leonard Rossiter (Smyslov), Daniel Richter (Mondbeobachter), Robert Beatty (Halvorsen), Frank Miller (Chef der Expedition), Ed Bishop Aries-1B-Mond-Shuttle-Kapitän), Margaret Tyzack (Elena), Sean Sullivan (Dr. Bill Michaels), Alan Gifford (Pooles Vater), Ann Gillis (Pooles Mutter)

Ein geheimnisvoller schwarzer Monolith, der offenbar von Außerirdischen stammt, beeinflusst in grauer Vorzeit die Entstehung von Intelligenz und den „Aufbruch der Menschheit", wird Jahrtausende später von Wissenschaftlern auf dem Mond entdeckt und lockt ein Forschungsraumschiff in Richtung Jupiter. Die Mission endet nach dem Versagen des Bordcomputers mit einer Katastrophe; der einzig überlebende Astronaut begegnet der außerirdischen Macht und erfährt eine kosmische Wiedergeburt. Kubricks fantastisches Kinoabenteuer vereint technische Utopie und kulturphilosophische Spekulation zu einer Weltraumoper von überwältigendem Ausmaß. Der kühne gedankliche Entwurf des Films (eine Entwicklungsgeschichte der Menschheit voller Skepsis und bitterer Ironie) wird mit nicht minder kühnen optischen Effekten und einer revolutionären Tricktechnik realisiert, die das Genre des Science-Fiction-Films in den folgenden Jahren entscheidend prägten. Quelle: Film-Dienst).

Auszeichnungen:
Oscar 1969 Beste Spezialeffekte, Stanley Kubrick

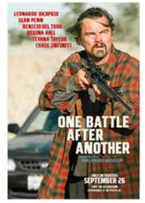
15:00 Uhr
LAWRENCE VON ARABIEN



OT: Lawrence of Arabia / GB 1962 / **Aufgenommen** in Super Panavision® (65mm Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:2.20) / 6-Kanal Datasat®-Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung** / **227 Minuten** / **Restaurierte Filmkopie** / **Roadshow-Präsentation mit Pause** / **Welturaufführung:** 10.12.1962 / **Neufassung:** 08.02.1989 / **Deutsche Erstaufführung:** 05.13.1963 / **Neufassung:** 02.10.1990 / **Produktion:** Sam Spiegel / **Regie:** David Lean / **Buch:** Robert Bolt, Michael Wilson / **Buchvorlage:** Thomas Edward Lawrence (Bericht) / **Kamera:** Freddie Young / **Musik:** Maurice Jarre / **Schnitt:** Anne V. Coates / **Darsteller:** Peter O'Toole (T.E. Lawrence), Alec Guinness (Prinz Feisal), Anthony Quinn (Auda Abu Tayi), Jack Hawkins (General Allenby), José Ferrer (türkischer Bey), Anthony Quayle (Col. Harry Brighton), Claude Rains (Mr. Dryden), Arthur Kennedy (Jackson Bentley), Omar Sharif (Sherif Ali Ibn El Kharisch)

In epischer Breite wird die Geschichte des englischen Offiziers T.E. Lawrence erzählt, der während des Ersten Weltkrieges den arabischen Aufstand gegen die türkischen Besatzer anzettelte und anführte. Der von großartigen Darsteller getragene Film, dessen visuelle Bildkraft der Wüstenszenen überwältigt, legt weniger Wert auf breit ausgespielte Kampfhandlungen, sondern macht die entbehrungsreichen Wüstenritte, die Einsamkeit und die ungeheure Kraftanstrengung augenfällig. Der Film kam 1990 erneut in die Kinos, diesmal in der von Richard A. Harris rekonstruierten und von David Lean autorisierten Fassung. Erst in dieser 30 Minuten längeren Version wird die charismatische, aber gebrochene Führerpersönlichkeit T.E. Lawrence' erfahrbar, der mal in die Rolle des Erlösers, mal in die des blindwütigen Rächers schlüpft, unter seiner homosexuellen Neigung leidet, masochistische Anwandlungen hat und aus seiner Eitelkeit keinen Hehl macht. Der faszinierende Film ist kein Geschichtsbild, vielmehr eine höchst subjektive Zusammenfassung der historischen Ereignisse. (Quelle: Film-Dienst).

Ausgezeichnungen
Oscar 1963 Bester Film, Sam Spiegel
Oscar 1963 Beste Regie, David Lean
Oscar 1963 Beste Originalmusik, Maurice Jarre
Oscar 1963 Beste Kamera: Farbe, Freddie Young
Oscar 1963 Bester Ton, John Cox
Oscar 1963 Bester Schnitt, Anne V. Coates
Oscar 1963 Beste Ausstattung: Farbe, Dario Simoni, John Box, John Stoll



20:30 Uhr
ONE BATTLE AFTER ANOTHER

OT: One Battle After Another / USA 2025 / **Aufgenommen** in VistaVision® (35mm 8-Perf Negativfilm) / **Präsentiert** in 70mm (1:1.85) / 6-Kanal Datasat® Digitalton (5.1 Layout) / **Englische Originalfassung** / **170 Minuten** / **Erstkopierung** von 2025 / **Welturaufführung:** 24.09.2025 / **Deutsche Erstaufführung:** 25.09.2025 / **Produktion:** Paul Thomas Anderson, Sara Murphy, Adam Somner / **Regie:** Paul Thomas Anderson / **Buch:** Paul Thomas Anderson / **Vorlage:** Thomas Pynchon (Roman „Vineland") / **Kamera:** Michael Bauman / **Musik:** Jonny Greenwood / **Schnitt:** Andy Jurgensen / **Darsteller:** Leonardo DiCaprio (Bob Ferguson), Sean Penn, Benicio Del Toro, Regina Hall (Deandra), Teyana Taylor, Chase Infiniti, Alana Haim, Shayna McHayle, Wood Harris, Tony Goldwyn